

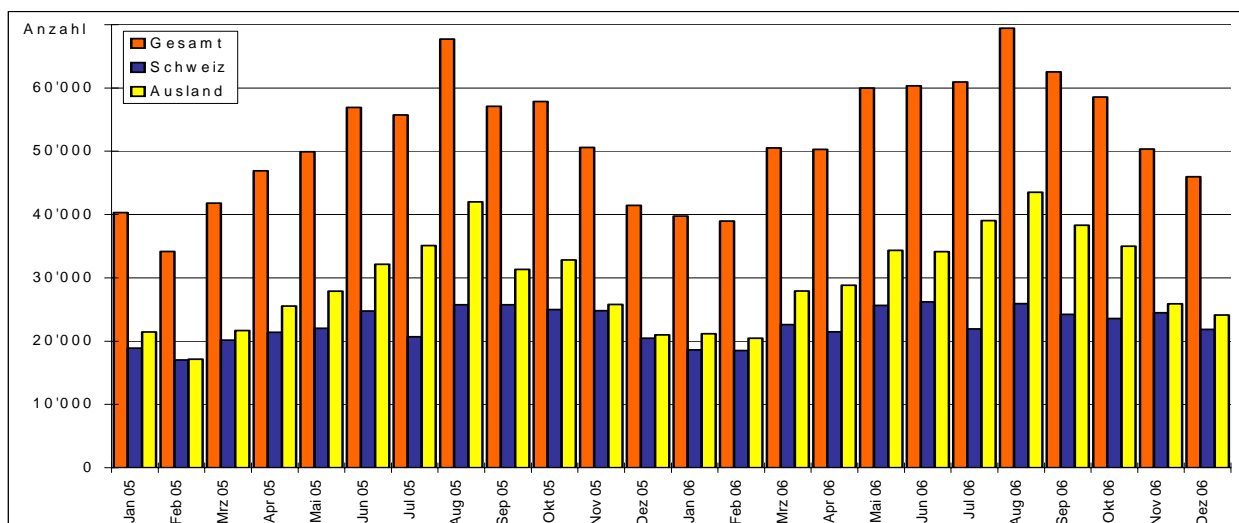


Der Tourismus in der Stadt Bern – Ergebnisse für das Jahr 2006

Bern, 7. März 2007. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Anzahl der Gäste aus dem Ausland um 11,0 %. Die Anzahl Übernachtungen der Auslandsgäste stieg um 11,6 %.

Mit insgesamt 369 235 **Ankünften** (Vorjahr 341 257) resultierte im Jahr 2006 gegenüber dem Vorjahr ein **Zuwachs** um **8,2 %** (Schweiz +5,3 %, Ausland +11,0 %). Bei den **Übernachtungen** bedeutet das Jahrestotal von 647 787 Nächten (Vorjahr 600 518) eine **Zunahme** um **7,9 %** (Inlandgäste +3,2 %, Auslandsgäste +11,6 %).

Übernachtungen in der Stadt Bern Januar 2005 bis Dezember 2006



Unter den Auslandsgästen führten die Gäste aus Deutschland mit 107 373 Logiernächten die Rangliste an, gefolgt von den US-Amerikanerinnen und -Amerikanern mit 36 614 Nächten, den Gästen aus Italien mit 22 747, dem Vereinigten Königreich (22 739), Frankreich (19 488), Japan (14 863), Spanien (14 153), Österreich (11 362), den Niederlanden (9 937) sowie der Russischen Föderation mit 9 196 Nächten.

Prozentual betrachtet ergeben sich aufgrund dieses Vergleichs der Logiernächtezahlen für die wichtigsten Herkunftsländer im Jahr 2006 gegenüber dem Vorjahr folgende Veränderungen: Schweiz +3,2 %, Italien +26,9 %, Deutschland +16,5 %, Russische Föderation +13,4 %, Vereinigtes Königreich +10,8 %, Spanien +8,2 %, USA +5,0 %, Japan +4,8 %, Österreich +4,5 % und die Niederlande mit +1,7 %. Unter dem Vorjahreswert lag Frankreich (-11,7 %).

Im Jahresmittel 2006 standen in der Bundesstadt 33 Beherbergungsbetriebe mit insgesamt 1 884 Zimmern bzw. 3 239 Betten den Gästen zur Verfügung. Die Gastbetten waren im Schnitt zu 54,8 % ausgelastet (Auslastung Gastbetten im Vorjahr: 50,6 %). Entsprechend stieg die Zimmerauslastung von 63,8 % im Jahr 2005 auf 67,7% im Jahr 2006. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer pro Gast stagnierte bei 1,8 Nächten (Schweiz 1,5, Ausland 1,9).

Der Tourismus in der Stadt Bern seit 2003

	2003 ¹	2004	2005	2006	Veränderung in %		
					2003/2004 ²	2004/2005	2005/2006
Ankünfte							
Schweiz	128 544	146 184	168 896	177 837	12.7	15.5	5.3
Ausland	124 945	169 469	172 361	191 398	31.3	1.7	11.0
Total	253 489	315 653	341 257	369 235	21.9	8.1	8.2
Übernachtungen							
Schweiz	209 580	233 745	266 618	275 058	10.6	14.1	3.2
Ausland	260 212	320 355	333 900	372 729	19.9	4.2	11.6
Total	469 792	554 100	600 518	647 787	15.8	8.4	7.9

¹ Zahlen gemäss früherer Definition

² Zur Ermittlung der Veränderung wurden 2004 die Werte gemäss früherer Definition verwendet

Ergebnisse für das 4. Quartal 2006

Im **4. Quartal 2006** wurden in den Hotels der Bundesstadt 90 256 Gäste registriert, was einer **Zunahme** um 2,4 % gegenüber der Vorjahresperiode (88 178 Gäste) entspricht. Im gleichen Zeitraum lag die Zahl der Logiernächte mit 154 911 (149 880) 3,4 % **über** dem entsprechenden Vorjahreswert.

Die Gliederung nach Herkunft der Gäste zeigt, dass im 4. Quartal 2006 die Zahl der **Inlandgäste** bei den Ankünften um 0,4 % auf 47 327 zu- und ihre Übernachtungen um -0,5 % auf 69 910 abgenommen haben.

Bei den **Auslandgästen** wurden 42 929 (41 050) Ankünfte gezählt, was eine Zunahme um 4,6 % gegenüber dem Vorjahresquartal bedeutet. Die Anzahl Übernachtungen ist im Vergleich zur Vorjahresperiode (79 608 Nächte) um 6,8 % auf 85 001 Nächte gestiegen.

Das 4. Quartal 2006 mit Prozent-Veränderungen zum Vorjahr

Monat	Auslandgäste		Schweizergäste		Total	
	Absolut	Veränderung in % zum Vorjahr	absolut	Veränderung in % zum Vorjahr	absolut	Veränderung in % zum Vorjahr
Ankünfte						
Oktober	17 109	5.5	15 324	-3.5	32 433	1.1
November	12 842	-5.3	17 244	-0.5	30 086	-2.6
Dezember	12 978	15.1	14 759	6.0	27 737	10.1
4. Quartal 2006	42 929	4.6	47 327	0.4	90 256	2.4
Übernachtungen						
Oktober	35 000	6.6	23 585	-5.7	58 585	1.3
November	25 886	0.4	24 460	-1.4	50 346	-0.5
Dezember	24 115	14.9	21 865	6.8	45 980	10.9
4. Quartal 2006	85 001	6.8	69 910	-0.5	154 911	3.4

Methodische Hinweise

Die frühere Erhebung bei den Hotels wurde vom Bundesamt für Statistik (BFS) per Ende 2003 eingestellt. Um eine Datenlücke zu vermeiden, wurden im Jahr 2004 die Hotels der Stadt Bern durch die Statistikdienste der Stadt Bern befragt. Für 2005 hat das BFS die Beherbergungsstatistik in revidierter Form wieder aufgenommen. Diese Änderungen beeinträchtigen, trotz der getroffenen Vorsichtsmassnahmen, die Vergleichbarkeit mit Resultaten aus früheren Jahren, insbesondere im Bereich der Anzahl Betriebe.

Um die Vergleichbarkeit weitestgehend gewährleisten zu können, beziehen sich die hier vorgestellten Resultate auf jene Beherbergungsbetriebe, welche auch bereits vor der letzten Revision in die Erhebung der Hotels einbezogen worden wären. Eine Ausnahme bilden neue Beherbergungsformen wie die sogenannten Backpackers, welche nun einheitlich erfasst und den Hotels gleichgestellt werden.

Im Gegensatz dazu erfasst das BFS zusätzlich weitere Betriebe, welche gemäss Eidgenössischem Betriebs- und Unternehmensregister (BUR) ebenfalls als Hotel betrachtet werden.

Quelle: Statistikdienste der Stadt Bern

Datenbasis: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik (ausser 2004) / Statistikdienste der Stadt Bern (2004)